

+ ADORF BRINGT SPITZENREITER BLAU-WEISS AN RAND EINER NIEDERLAGE +

SV Adorf - SpVgg Blau-Weiß Chemnitz

1 : 1

Am 6.Spieltag empfangen unsere Jungs vom ASV den Spitzenreiter SpVgg Blau-Weiß Chemnitz 02 e.V.. Diese waren bis dato noch ohne Punktverlust.

Von Beginn an versuchten beide Mannschaften den Weg nach vorn, sicheres Aufbauspiel und Ballstafetten bestimmten die ersten Minuten. Nach einem Fehler der Adorfer kamen die Gäste zu ihrem ersten Abschluss, der allerdings weit neben das Tor ging (10. Min.). Der ASV stand sicher in der Abwehr und konnte einige Angriffe schnell unterbinden und selbst zum Gegenstoß ansetzen.

Durch ungenaue Zuspiele im letzten Drittel verspielte man aber leichtfertig gute Abschlüsse. In der Phase bis zur 35 Minute spielte sich das Geschehen hauptsächlich im Mittelfeld ab, da beide Mannschaften sicher im Abwehrverbund standen. Einen Fehler der Gäste und ein starkes Nachsetzen von F. Karnapp ermöglichte den Adorfern den Führungstreffer durch J. Vass. (38. Min.). Dies war zugleich auch der Halbzeitstand.

Trainer A. Kramer verstand seine Mannen ordentlich für die zweite Halbzeit einzustellen und vor dem Tabellenführer zu warnen.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste aufhörte. Adorf konnte von hinten heraus spielen und das Spiel sicher eröffnen. Als Blau-Weiß in der 65. Minute wechselte und auf zwei Stürmer umstellte, kam der ASV immer mehr unter Druck. Man verstand es nicht mehr, für Entlastung zu sorgen, dennoch stand man sicher in der Abwehr. Abschlüsse aus dem Spiel heraus waren auf beiden Seiten Mangelware, lediglich durch Standards kam der Tabellenführer zu guten Chancen. In der 81. Minute ertönte dann, zu allem Entsetzen der Adorfer, ein Pfiff, als ein Gästespieler im Strafraum zu Boden ging. Der sonst sehr gute Schiedsrichter entschied in dieser Szene auf Elfmeter, aus der Sicht des ASV sehr umstritten, da die schauspielerische Leistung stärker war als der vermeintliche Körperkontakt. N. Kliphahn, Kapitän der Gäste, nutze die Chance eiskalt und erzielte den Ausgleich. Durch diese umstrittene Entscheidung wurde es die letzten Minuten noch einmal hitzig.

Fast im Gegenzug fiel der erneute Führungstreffer, eine straffe Eingabe von rechts verpasste in der Mitte J. Vass nur knapp. Dies war dann auch der Schlusspunkt in einem guten Kreisoberligaspiel, in dem beide Mannschaften spielerisch und auch im Zweikampfverhalten zu überzeugen wussten.

Am Ende stand ein gerechtes Unentschieden, Adorf verteidigte über 90 Minuten sehr gut, Blau-Weiß zeigte, wieso sie an der Tabellenspitze stehen. Trotz des Rückstandes gerieten sie nie in Hektik und spielten konzentriert weiter ihre Linie.

Den Gästen viel Erfolg bei ihren kommenden Aufgaben.

Bericht: ML Rico Riedel/ S.Jänsch